



Handwerkskammer  
Kassel

# Konjunkturbericht

für das Handwerk in  
Nord-, Ost- und Mittelhessen

Frühjahrsumfrage 2023





**Redaktion:**

Dr. Matthias Joseph / Wirtschaftspolitik  
Handwerkskammer Kassel  
Telefon 0561 7888-166  
matthias.joseph@hwk-kassel.de

Eingang der Antwortbögen bis 17. April 2023

Untersuchung abgeschlossen am 28. April 2023

# Geschäftsklima verbessert sich

## Ergebnisse der Frühjahrs-Konjunkturumfrage 2023

### Zusammenfassung

- Deutlich bessere Zukunftserwartungen
- Umsätze per Saldo gesunken
- Kapazitätsauslastung und Auftragsreserven bleiben auf hohem Niveau
- Beschäftigtenentwicklung rückläufig
- Preisentwicklung gedämpfter

Nach dem turbulenten und von vielen Krisen geprägten Jahr 2022 hat sich die Konjunktur im nord-, ost- und mittelhessischen Handwerk wieder beruhigt. Das **Geschäftsklima** stieg gegenüber dem Vorquartal um 13,6 auf 108,7 Punkte und nähert sich damit wieder an den Wert vom Herbst 2021 (111,6 Punkte) vor dem Ausbruch des Ukraine-Krieges an. Und dies trotz der aktuell großen Kaufkraftverluste und der damit verbundenen Konsumschwächung.

Die aktuelle Geschäftslage wird noch zurückhaltend eingeschätzt: Quer über alle Branchen bewerten 39,1 Prozent der befragten Unternehmen ihre **Geschäftslage** im 1. Quartal 2023 mit gut und ebenso viele mit befriedigend. 21,6 Prozent geben der Lage die Note schlecht. Deutlich mehr Betriebe als bei den letzten Quartalsumfragen erwarten aber wieder eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation: Von einer günstigeren Geschäftslage gehen insgesamt 17,3 Prozent der Handwerksbetriebe aus (Vorquartal: 7 Prozent, Vorjahresquartal: 12,9 Prozent).

Branchenübergreifend ist eine allmähliche Entspannung der Lage bei Lieferengpässen und der Inflationsdynamik im Handwerk zu beobachten. Bei Baumaterialien, Rohstoffen und Energie wurde der **Preisanstieg** etwas gebremst.

Trotz des weiterhin schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeldes ist die **Nachfrage** nach Handwerkerleistungen insbesondere im Ausbaugewerbe hoch. Im Kammerbezirk Kassel bleibt die **Auftragsreichweite** auf sehr hohem Niveau. Die **Auftragseingänge**, der Frühindikator der konjunkturellen Entwicklung, sind branchenübergreifend auf niedrigem Niveau gestiegen, für das kommende Quartal werden allerdings deutliche Steigerungen erwartet.

Die **Kapazitätsauslastung** hat sich im aktuellen Frühjahrsquartal zwar leicht eingetrübt und sank binnen Jahresfrist 1,7 Prozentpunkte auf 76,2 Prozent, bleibt aber angesichts der widrigen Rahmenbedingungen auf hohem Niveau. Schwächer zeigte sich dagegen die **Umsatzentwicklung**, da weniger Betriebe ein Umsatzwachstum verbuchen konnten und knapp 40 Prozent Rückgänge verzeichneten.

Quer durch alle Branchen erwarten die Betriebe für **die kommenden drei Monate** steigende Umsätze, mehr Aufträge und einen Beschäftigtenanstieg. Und auch die Preisdynamik bei Energie, Material und Vorprodukte soll weiter abnehmen.

### Tabelle: Konjunkturdaten im Überblick

#### Von 100 befragten Betrieben beurteilten ihre Geschäftslage mit ...

	derzeit	+/- ggü. Vorjahr	zukünftig	+/- ggü. Vorjahr
... gut/besser	39,2	0,9	17,3	4,4
... befriedigend/gleichbleibend	39,2	-4,6	65,9	-0,5
... schlecht/schlechter	21,6	3,7	16,8	-3,9

#### Wichtige Eckdaten der Handwerkskonjunktur

#### Berichtsquartal +/- ggü. Vorjahr

Betriebsauslastung	76,2	-1,7
Reichweite des Auftragsbestandes (in Wochen)	10,8	0,3
Geschäftsklima	108,7	3,3

#### Von 100 befragten Betrieben meldeten folgende Entwicklung ggü. Vorquartal:

	gestiegen	unverändert	gesunken	Erwartungen*
Beschäftigung	6,7	77,8	15,5	↗
Nachfrage	16,5	47,0	36,5	↗
Umsätze	28,1	37,5	34,4	↗
Investitionen	12,4	51,4	36,2	↗
Einkaufspreise	72,1	25,4	2,5	↘
Verkaufspreise	50,0	47,0	3,0	↘

\* Grundlage der Bewertung: Vergleich gegenüber dem aktuellen Quartalswert

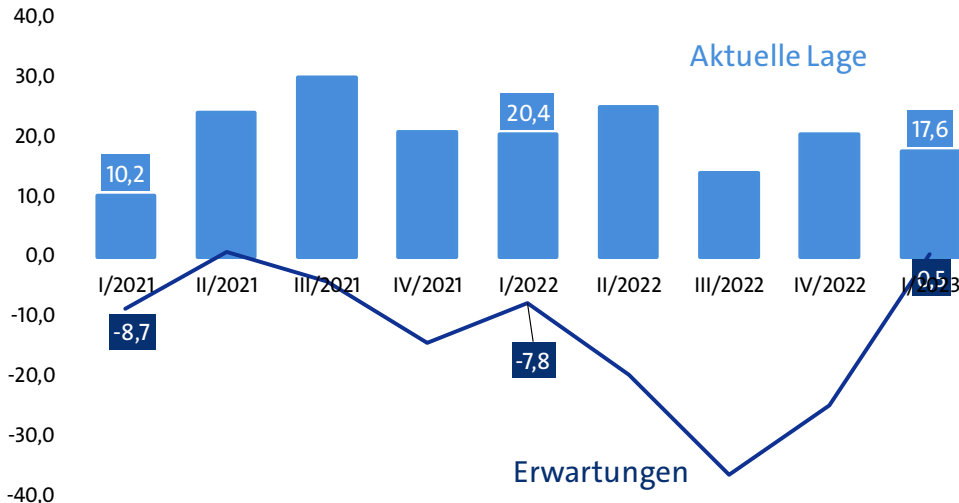
## Entwicklung des Geschäftsklimas

Nach wie vor hohe Preise und damit verbundene Kaufkraftverluste machen den Handwerksbetrieben in Nord-, Ost- und Mittelhessen immer noch zu schaffen. Für den Zeitraum Januar bis März geben aber immer noch 78,4 Prozent der Befragten der **aktuellen Geschäftslage** eine gute oder befriedigende Note. Vor einem Jahr war es mit 82,8 Prozent etwas mehr. Die Anzahl der „schlecht“-Meldungen stieg von 17,9 auf 21,6 Prozent. Doch sind die **Einschätzungen für die nächsten drei Monate** wieder deutlich besser: 17,3 Prozent erwarten für das kommende Sommerquartal eine bessere Geschäftslage

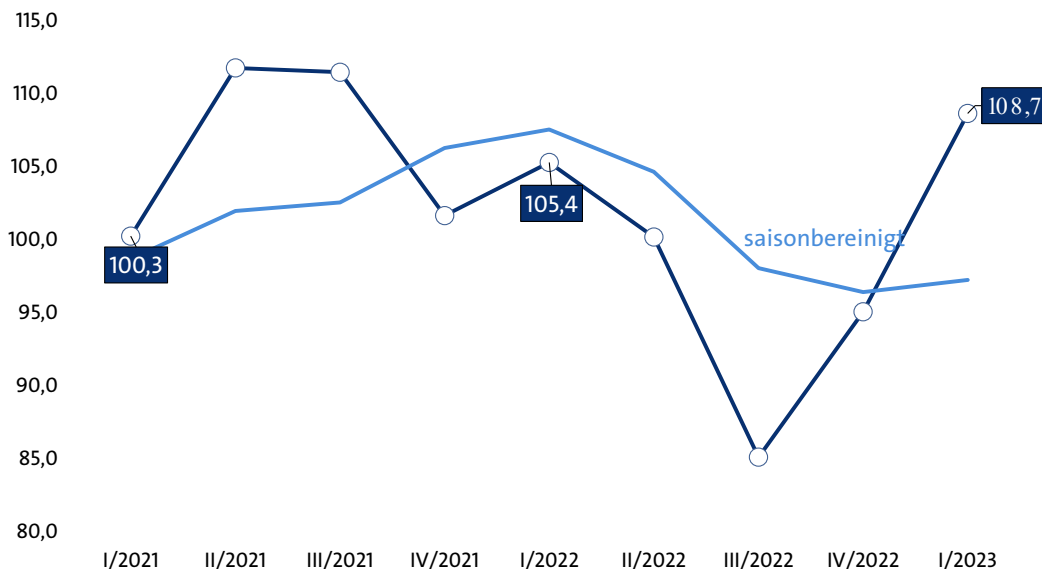
(VQ: 7 Prozent). Eine schlechtere Geschäftslage erwarten dagegen nur noch 16,8 Prozent (VQ: 31,9 Prozent) der Handwerksbetriebe. Durch die Positiventwicklung der Zukunftseinschätzung kletterte der **Geschäftsklimaindex**<sup>1</sup> gegenüber dem Vorjahr (105,4 Punkte) um 3,3 auf 108,7 Punkte. Der Vorquartalswert lag bei 95,1 Punkten.

### Aktuelle Geschäftslage und Erwartungen

Saldo aus besseren und schlechteren Geschäftserwartungen bzw. Geschäftslage



### Geschäftsklima



<sup>1</sup> Die Umfrageteilnehmer werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten drei Monate mitzuteilen. Sie können die Geschäftslage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten drei Monaten als "verbessert", "gleichbleibend" oder "verschlechtert" kennzeichnen. Der **Saldo**wert der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der **Saldo**wert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen.

## Branchenentwicklung

Die aktuelle und zukünftige Geschäftslagebewertung fällt in den einzelnen Handwerksbranchen sehr unterschiedlich aus. In allen Branchen sind die zukünftigen Erwartungen jedoch wieder nach oben gerichtet.

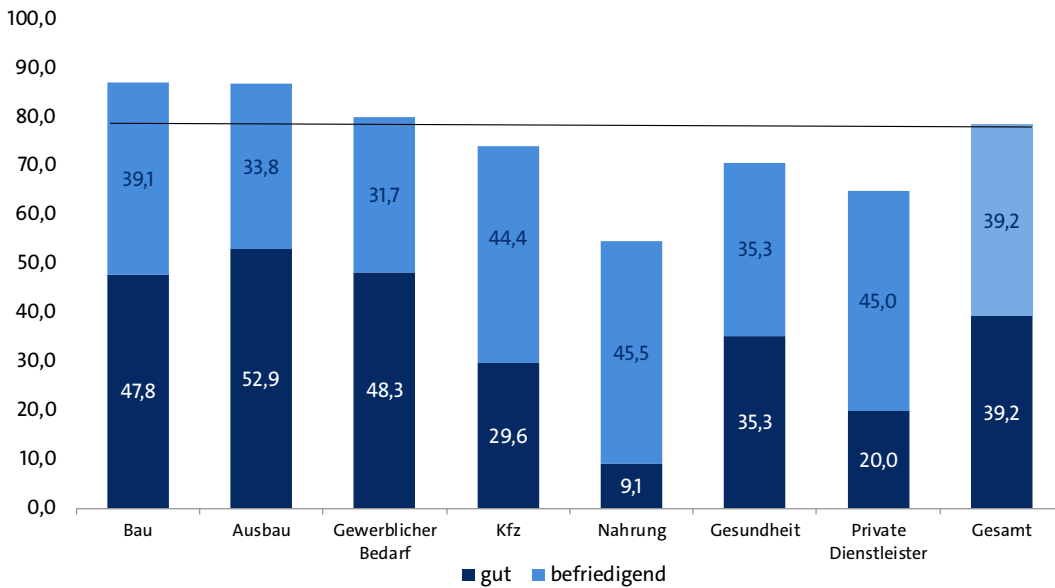
Über alle Branchen hinweg schwankt das Geschäftsklima sehr deutlich zwischen gut 80 und gut 130 Punkten. Im **Bauhauptgewerbe** (Geschäftsklima: 118,8 Punkte) berichten 87 Prozent über eine gute oder befriedigende Geschäftslage. Das sind weniger als vor einem Jahr. Hier macht sich der starke Rückgang der Neubautätigkeit bemerkbar. Angesichts der massiven Zins- und Materialpreissteigerungen des letzten Jahres wurden viele Bauprojekte abgesagt. Trotzdem bleibt der Großteil der Betriebe zuversichtlich. Im **Ausbaugewerbe** (GK: 121,7 Punkte) ist und bleibt die konjunkturelle Situation sehr gut. Es gibt hohe Auftragsreserven, die Auftragseingänge sind wieder gestiegen. Insbesondere die für Heizungsaustausch und die energetische Gebäudesanierung zuständigen Handwerke haben ihre Kapazitätsgrenzen vielfach bereits erreicht, das wird sich in absehbarer Zeit auch nicht ändern. Bei den **Handwerkern für den gewerblichen Bedarf** (GK: 131,8 Punkte) bewerten 90 Prozent die Lage mit gut oder befriedigend. Der langsam steigende Optimismus in der Gesamtwirtschaft schlägt sich hier nieder. Die Auftragsreserven liegen bei 12 Wochen.

Nicht ganz so gut ist die Situation in den übrigen Handwerksbranchen: Insbesondere in den Betrieben der **Nahrungsmittelhandwerke** (GK 79,8 Punkte) geben mit knapp 50 Prozent der aktuellen Lage schlechte Noten. Für das kommende Quartal ist wieder mehr Zuversicht zu spüren. Die Kaufzurückhaltung und die deutlich gestiegenen Lebensmittelpreise schlagen hier besonders durch. Wieder besser als im Vorjahr wird die Lage im **Kfz-Gewerbe** (GK: 99,9 Punkte) eingeschätzt. Insbesondere die Erwartungshaltung ist wieder deutlich optimistischer. Doch bei nicht wenigen bleibt auch große Skepsis bestehen. Immerhin knapp ein Viertel der Befragten erwartet für das kommende Vierteljahr eine schlechtere Geschäftslage.

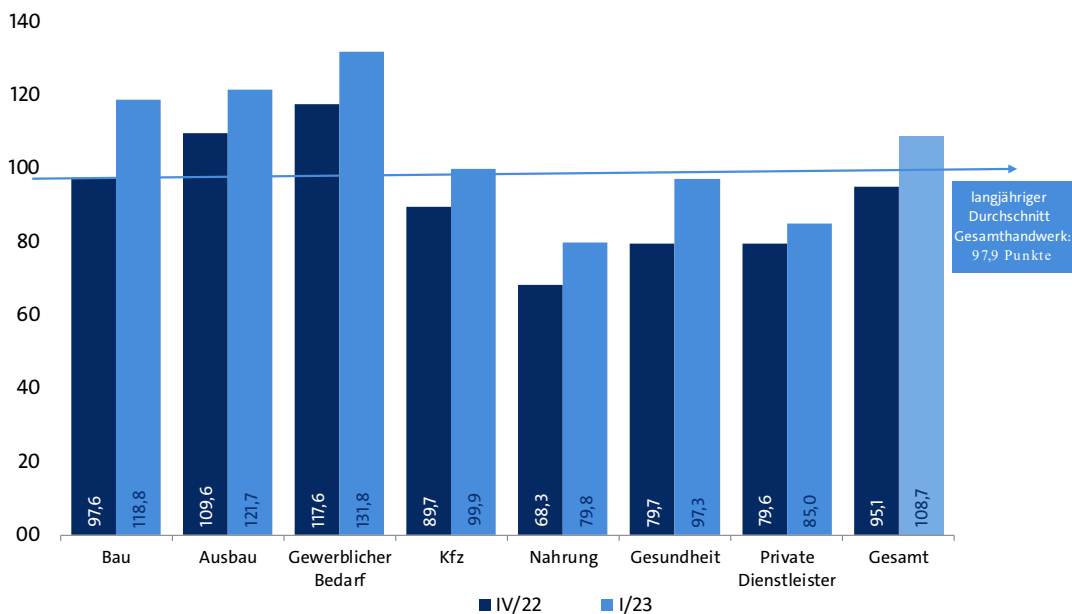
Besser als im Vorjahr wird die Lage auch in den Betrieben der **personenbezogenen Dienstleistungsgewerbe** (GK: 85 Punkte), wie Friseure, Kosmetiker oder Schuhmacher eingeschätzt. Trotzdem bleibt die Lage, gemessen am Branchendurchschnitt des Gesamthandwerks, deutlich schlechter. 35 Prozent betrachten die geschäftliche Lage als unbefriedigend, die Kapazitätsauslastung liegt bei 65,5 Prozent (Gesamthandwerk: 76,2 Prozent).

## Geschäftslage nach Handwerksgruppen

Anteil der Betriebe mit guter und befriedigender Geschäftslage



## Geschäftsklima nach Handwerksgruppen

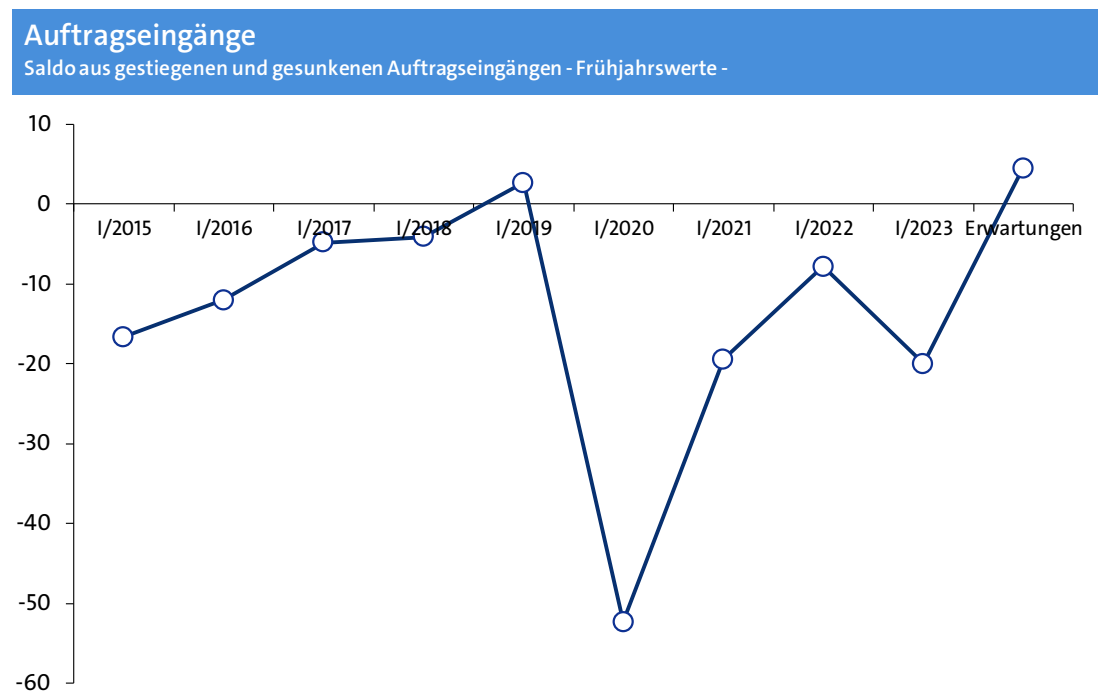


Geschäftsklima	I/2022	II/2022	III/2022	IV/2022	I/2023
<b>Bau</b>	125,5	113,0	82,3	97,6	118,8
<b>Ausbau</b>	123,8	123,8	97,6	109,6	121,7
<b>Gewerblich</b>	112,8	86,4	84,5	117,6	131,8
<b>Kfz</b>	78,1	67,2	69,7	89,7	99,9
<b>Nahrung</b>	70,0	62,0	51,6	68,3	79,8
<b>Gesundheit</b>	113,7	99,0	93,6	79,7	97,3
<b>Persönliche DL</b>	71,7	80,5	74,5	79,6	85,0
<b>Insgesamt</b>	105,4	100,2	85,1	95,1	108,7

## Die Entwicklung der einzelnen Indikatoren

### Auftragseingänge

Die Auftragseingänge, der Frühindikator der konjunkturellen Entwicklung, sind branchenübergreifend gegenüber dem Vorjahr gesunken, doch wird das Vorquartalsniveau deutlich übertroffen. Im Berichtsquartal melden 16,5 Prozent steigende Ordereingänge, während 36 Prozent sinkende Auftragseingänge registrierten. Die größten Einbrüche verzeichnen die Nahrungsmittelhandwerke. Für das kommende Quartal erwarten die Befragungsteilnehmer:innen wieder deutliche Zuwächse.



### Umsätze

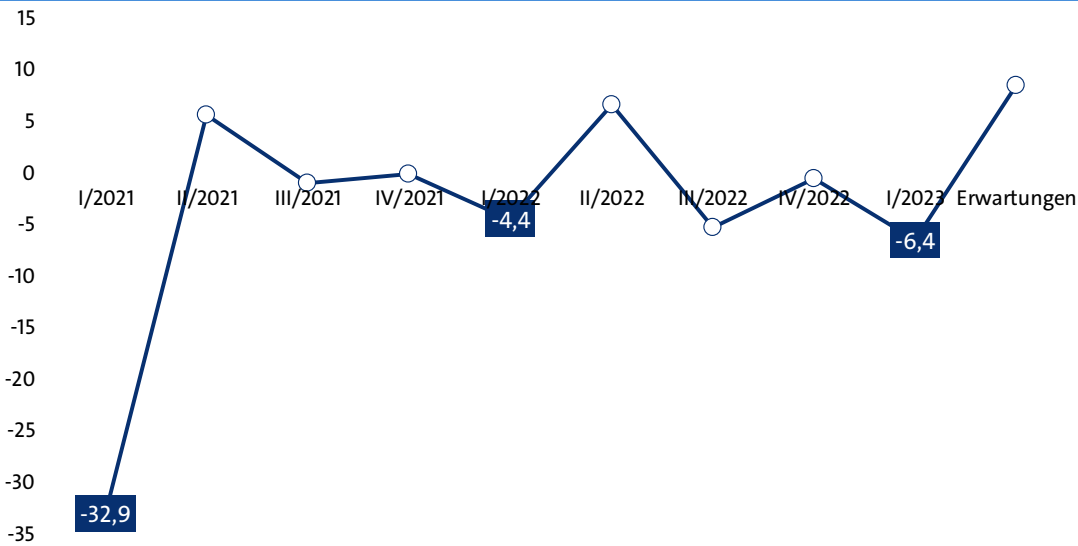
Die Umsätze im Handwerk stiegen im 1. Quartal bei 28,1 Prozent aller Befragten, 34,4 Prozent meldeten Umsatzrückgänge. Besonders die Lebensmittelhandwerke waren davon betroffen. Nach den guten Weihnachtsgeschäften wurden hier wieder weniger Käufe getätigt.

Die Umsatzerwartungen der Betriebe sind wieder deutlich nach oben gerichtet: 27,9 Prozent der Betriebe erwarten für das 2. Quartal steigende, 19 Prozent sinkende Umsätze.



## Umsatzentwicklung

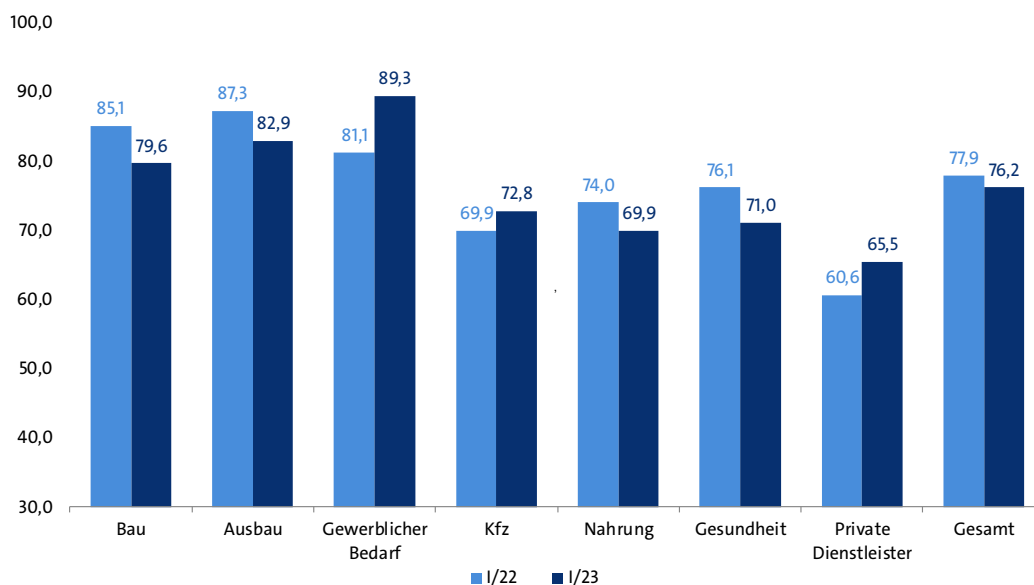
Saldo aus gestiegenen und gesunkenen Umsätzen



## Betriebsauslastung

Die Auslastung des Gesamthandwerks betrug Ende des Berichtsquartals durchschnittlich 76,2 Prozent. Das waren 1,7 Prozentpunkte weniger als vor zwölf Monaten. Sehr gut ausgelastet sind die gewerblichen Zulieferer mit knapp 90 Prozent. Auch das Ausbau- und das Bauhauptgewerbe bleiben mit 82,9 bzw. 79,6 Prozent gut ausgelastet, wenn auch weniger als im Vorjahr. Angesichts der Jahreszeit und der aktuellen Rahmenbedingungen bleibt die Auslastungsquote auf hohem Niveau.

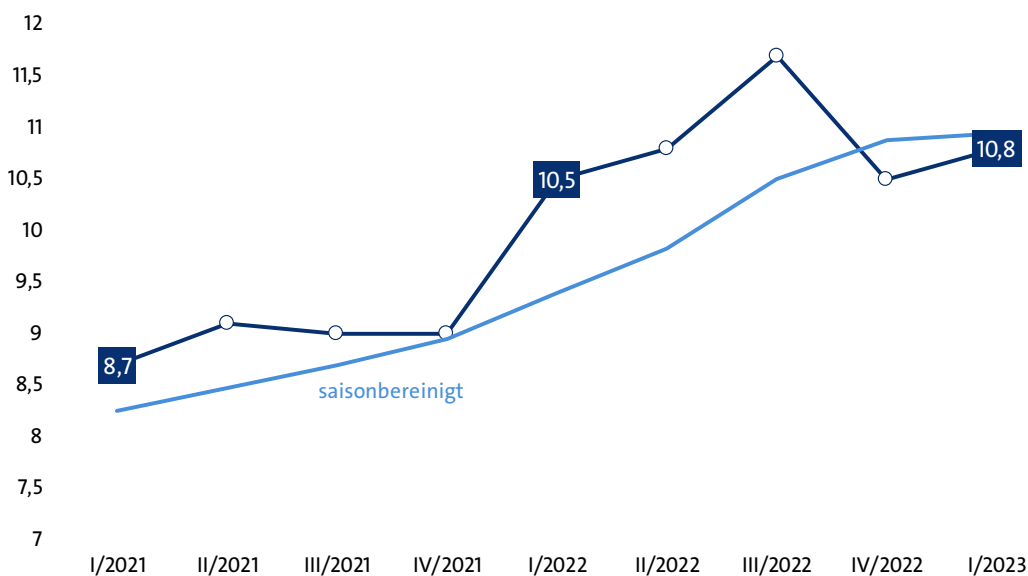
## Durchschnittliche Betriebsauslastung nach Handwerksgruppen



## Auftragsreichweite

Die durchschnittliche Auftragsreichweite ist im aktuellen Berichtsquartal noch einmal leicht gestiegen. Die großen Auftragspolster im gesamten Baugewerbe bleiben bestehen bzw. erhöhten sich noch einmal, so dass die Auftragsreichweite gegenüber dem Vorquartal weiter steigen konnte. Ende des Berichtsquartal lag die durchschnittliche Wartezeit auf einen Handwerker bei 10,8 Wochen, im Vorjahr lag dieser Wert bei 10,5 Wochen. Die Bauhandwerke sind aktuell mit deutlich über 14 Wochen über das gesamte kommende Quartal versorgt. Für die Kunden bedeutet das nach wie vor lange Wartezeiten.

### Durchschnittlicher Auftragsbestand in Wochen

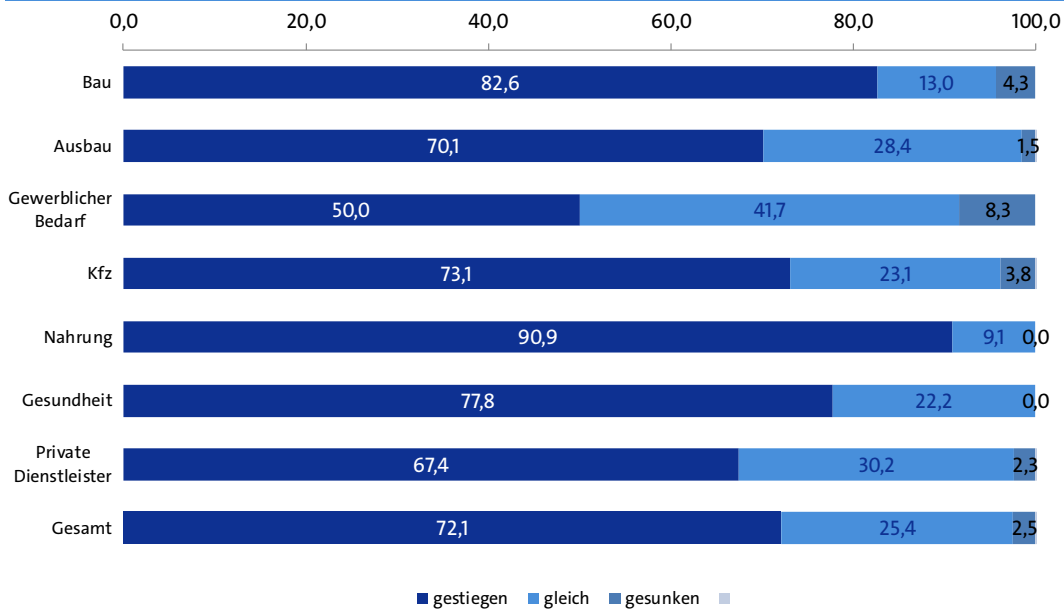


## Preisentwicklung

Die Preisentwicklung macht den Betriebsinhaber:innen nach wie vor große Sorgen, aber der Peak der großen Preissteigerungen scheint erreicht zu sein. Der Anstieg der Einkaufspreise setzt jedoch alle Handwerksbranchen weiter unter Druck. Insgesamt 72,2 Prozent der Betriebe berichten über eine Zunahme der Preise gegenüber dem Vorquartal. Vor drei Monaten waren es mit 88,2 Prozent deutlich mehr. Das Nahrungsmittel und das Bauhauptgewerbe sind davon aktuell am stärksten betroffen. Gleichzeitig geben die meisten der Betriebe den Preisdruck weiter an den Endkunden.

## Entwicklung der Einkaufspreise

Nach Gewerbegruppen

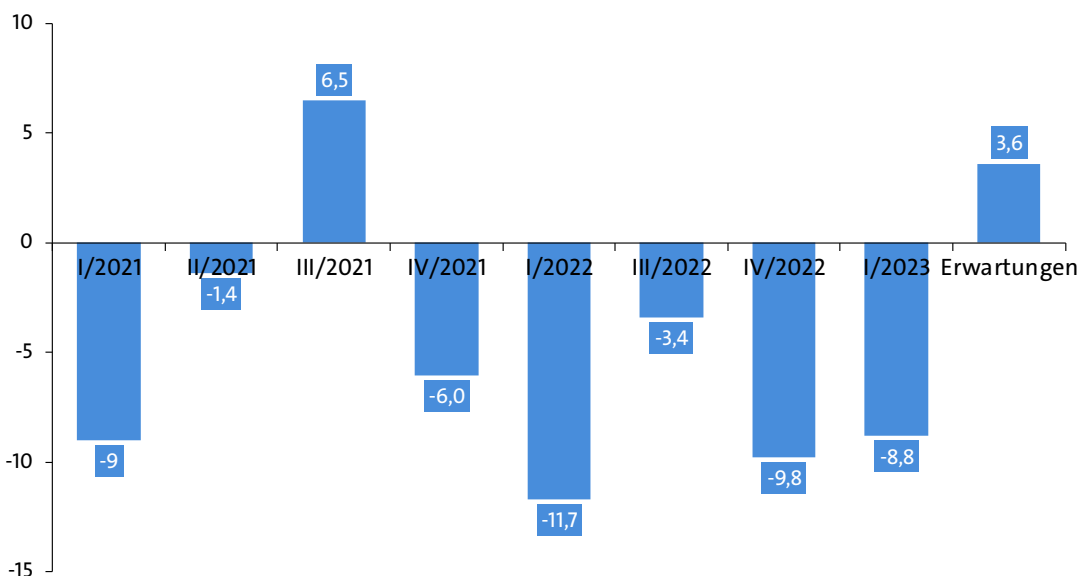


## Beschäftigtenentwicklung

Die aktuelle Beschäftigungssituation hat sich im Berichtsquartal negativ entwickelt. Bis Ende März haben 6,7 Prozent (VJ: 9,5 Prozent) der Betriebe die Beschäftigtenzahl steigern können, bei 15,8 Prozent ist hingegen der Personalanteil gesunken (VJ: 21,2 Prozent). Die übrigen 77,8 Prozent konnten ihren Personalstamm konstant halten. Für das kommende Sommerquartal erwarten die Betriebe eine wieder positive Entwicklung: Gut jeder zehnte der Befragten plant Personalaufstockungen.

## Beschäftigtenentwicklung

Saldo aus den Meldungen "mehr" und "weniger" Beschäftigte



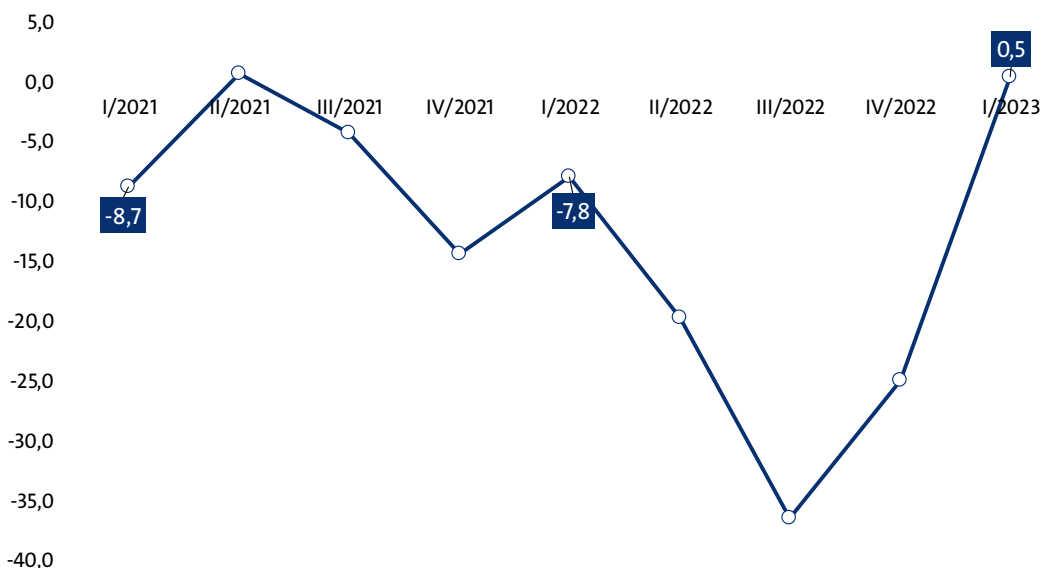
## Ausblick

Deutlich zuversichtlicher als im Vorquartal ist die Einschätzung der Zukunftsaussichten in den Betrieben: 17,3 Prozent erwarten in den kommenden drei Monaten eine Besserung ihrer Geschäfte, im Vorquartal waren es nur 7 Prozent. Auch die Ordereingänge werden wieder optimistischer eingeschätzt, immerhin knapp jeder vierte erwartet eine Steigerung, vor drei Monaten waren es nur 10,2 Prozent. Skepsis herrscht dagegen im Bauhauptgewerbe, die die aktuell zurückgehenden Aufträge wohl bald spüren werden.

Groß bleiben die Sorgen, dass die Preise im Einkauf weiter steigen werden, doch auch hier ist der Anteil gegenüber den letzten Umfragen gesunken.

### Zukünftige Geschäftslage

Saldo zwischen besseren und schlechteren zukünftigen Erwartungen



#### Hintergrund:

Vierteljährlich befragt die Handwerkskammer Kassel ca. 820 repräsentativ ausgewählte Betriebe aus Nord-, Ost- und Mittelhessen zur aktuellen Konjunkturentwicklung. Dabei werden sowohl weiche Indikatoren (z. B. Geschäftslageeinschätzung) als auch harte Indikatoren (Auftragseingänge, Umsätze, Beschäftigte, Investitionen u. a.) abgefragt. Das **Geschäftsklima** errechnet sich aus dem geometrischen Mittelwert der Umfrageergebnisse zur Geschäftslage und zu den Erwartungen.

Das Handwerk im Kammerbezirk Kassel beschäftigt ca. 93.500 Mitarbeiter in über 17.000 Betrieben, bildet ca. 7.300 junge Menschen aus und erwirtschaftet einen Umsatz von 9,7 Milliarden Euro.



## Anhang

Zum **31. März 2023** wurden 801 Betriebe aus Nord-, Ost- und Mittelhessen zur aktuellen Konjunkturentwicklung befragt. Insgesamt gingen 255 Fragebögen bei der Handwerkskammer Kassel ein (Rücklauf: 31,8 Prozent). Die Auswertung erfolgte in sieben Gruppen.

### Befragte Handwerksgruppen im Überblick:

#### **Bauhauptgewerbe:**

Maurer und Betonbauer • Zimmerer • Dachdecker • Straßenbauer • Gerüstbauer

#### **Ausbaugewerbe:**

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger • Stuckateure • Maler und Lackierer • Klempner • Installateure und Heizungsbauer • Elektrotechniker • Tischler • Raumausstatter • Glaser

#### **Handwerk für den gewerblichen Bedarf:**

Feinwerkmechaniker • Kälteanlagenbauer • Elektromaschinenbauer • Landmaschinenmechaniker • Metallbauer • Gebäudereiniger • Informationstechniker • Schilder- und Lichtreklamehersteller

#### **Kraftfahrzeuggewerbe:**

Karosserie- / Fahrzeugbauer • Kraftfahrzeugtechniker

#### **Nahrungsmittelgewerbe:**

Bäcker • Konditoren • Fleischer

#### **Gesundheitsgewerbe:**

Augenoptiker • Zahntechniker • Hörakustiker • Orthopädienschuhmacher • Orthopädietechniker

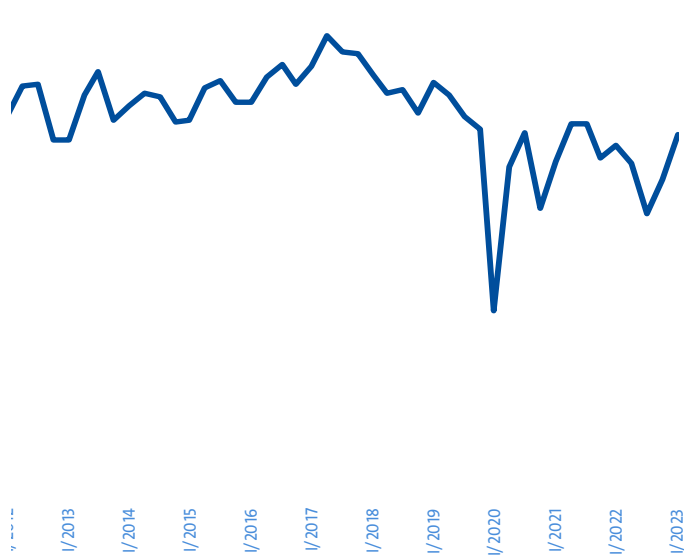
#### **Personenbezogenes Dienstleistungsgewerbe**

Friseure • Schuhmacher • Uhrmacher • Textilreiniger • Fotografen • Damen- und Herrenschneider • Kosmetiker

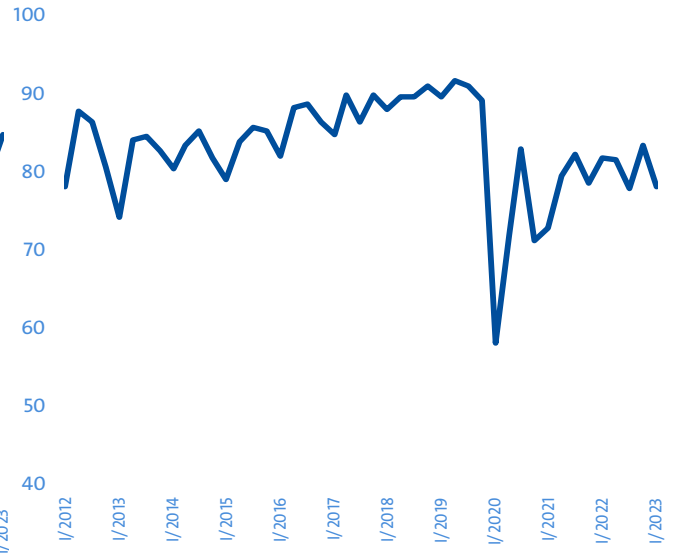


## Konjunkturdaten im Überblick

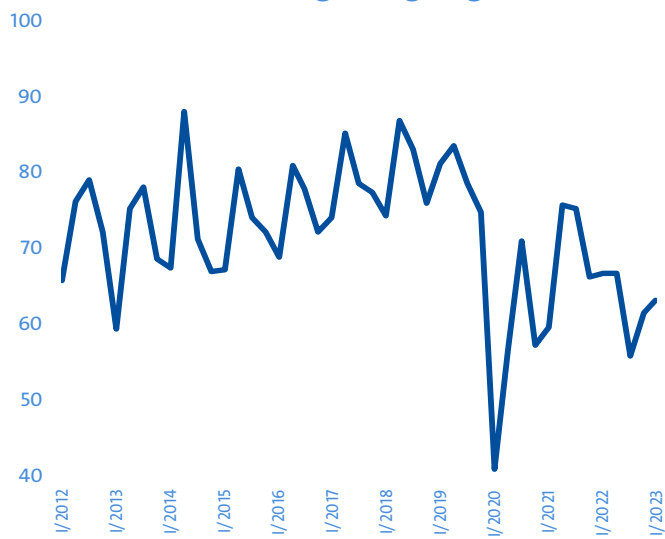
### Geschäftsklimaindex



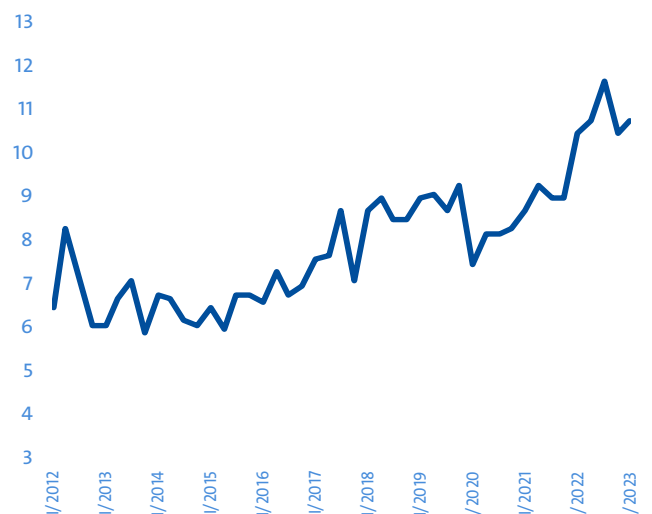
### Aktuelle Geschäftslage



### Auftragseingänge



### Auftragsbestand in Wochen



## Konjunkturindikatoren Gesamthandwerk

### Konjunktorentwicklung im nord-, ost- und mittelhessischen Handwerk

Ergebnisse der vierteljährlichen Konjunkturumfrage der Handwerkskammer Kassel

	Aktuelle Geschäftslage	Geschäftsklima- index	Auftragsbestand in Wochen	Betriebsaus- lastung in %	Investitions- neigung* in %	Auftragseingänge
III/2012	86,5	123,7	7,2	78	29,8	79,2
IV/2012	80,9	107,0	6,1	76,9	31,6	72,5
I/2013	74,5	107,0	6,1	70,1	24,1	59,7
II/2013	84,3	120,7	6,7	77,1	30,7	75,5
III/2013	84,8	127,3	7,1	78,4	30,6	78,3
IV/2013	82,9	113,1	5,9	77,2	36,3	68,8
I/2014	80,6	117,1	6,8	72,7	28	67,6
II/2014	83,5	121,1	6,7	77,7	25,5	88,2
III/2014	85,5	120,1	6,2	77,2	27,8	71,4
IV/2014	81,9	112,3	6,1	78,4	28	67,3
I/2015	79,2	113,0	6,5	72,7	28,1	67,4
II/2015	84,1	122,5	6,0	78,3	29,5	80,6
III/2015	85,9	124,6	6,8	79,4	31,4	74,2
IV/2015	85,5	118,5	6,8	79,7	35,4	72,4
I/2016	82,3	118,4	6,6	75,6	29,6	69
II/2016	88,5	125,9	7,3	77,6	34,3	81,1
III/2016	88,8	129,4	6,8	79,6	32,7	78,2
IV/2016	86,5	123,8	7	80,0	24,9	72,5
I/2017	85,0	129,0	7,6	75,8	34,1	74,4
II/2017	90,0	138,2	7,7	80,5	33,2	85,4
III/2017	86,5	133,2	8,7	78,6	29,5	78,8
IV/2017	90,0	132,9	7,1	80,5	35,2	77,6
I/2018	88,2	126,6	8,7	76,7	33,1	74,5
II/2018	89,9	121,1	9	81,9	33,7	87
III/2018	89,9	122,1	8,5	82,3	36,3	83,4
IV/2018	91,3	115,1	8,5	82,1	35,8	76,2
I/2019	89,9	124,1	9	79,8	25,1	81,5
II/2019	91,8	120,7	9,1	83,6	39,2	83,7
III/2019	91,2	113,8	8,7	81,0	38,9	78,7
IV/2019	89,3	110,5	9,3	79,9	36,4	75
I/2020	58,4	55,8	7,5	71,0	33,1	41,1
II/2020	72,2	98,7	8,2	75,3	36,1	57,1
III/2020	83,1	109,2	8,2	77,8	37,4	71,3
IV/2020	71,4	86,7	8,3	75,8	35,4	57,6
I/2021	73,1	100,3	8,7	75,3		59,8
II/2021	79,8	111,8	9,3	78,7		75,9
III/2021	82,5	111,6	9	80,9		75,5
IV/2021	78,8	101,7	9	76,2		66,5
I/2022	82,1	105,4	10,5	77,9		67
II/2022	81,7	100,2	10,8	80,4		67
III/2022	78,1	85,1	11,7	76,7		56,2
IV/2022	83,6	95,1	10,5	79,0		61,7
I/2023	78,4	108,7	10,8	76,2		63,5



## GESAMTHANDWERK

	IV/2020	I/2021	II/2021	III/2021	IV/2021	I/2022	II/2022	III/2022	IV/2022	I/2023	Erwartung
Betriebsauslastung	75,8	75,3	78,7	80,9	76,2	77,9	80,4	76,7	79,0	76,2	x
Auftragsbestand in Wochen	8,3	8,7	9,1	9,0	9,0	10,5	10,8	11,7	10,5	10,8	x
Investitionsneigung	34,6										x
Geschäftsklimaindex (Max. 200)	86,7	100,3	111,8	111,6	101,7	105,4	100,2	85,1	95,1	108,7	x
	+	36,7	37,1	44,3	47,4	41,9	38,3	43,3	35,9	36,9	17,3
Geschäftslage	0	34,1	36,0	35,5	35,1	36,9	43,8	38,4	42,2	46,7	65,9
	-	29,2	26,9	20,2	17,5	21,2	17,9	18,3	21,9	16,4	16,8
	+	9,3	8,0	10,6	18,2	6,5	9,5	9,8	11,6	6,3	6,7
Beschäftigung	0	75,9	75,0	76,5	70,1	80,9	69,3	71,5	72,6	77,6	80,4
	-	14,8	17,0	12,9	11,7	12,6	21,2	18,7	15,8	16,1	8,0
	+	17,3	20,8	31,6	23,3	21,7	25,1	24,4	15,9	13,6	22,1
Auftragseingang	0	40,3	39,0	44,3	53,0	44,8	42,0	48,0	40,3	56,1	60,3
	-	42,4	40,2	24,1	23,7	33,5	32,9	27,6	43,8	30,3	17,6
	+	15,6	20,1	31,6	19,3	16,6	20,5	21,7	13,1	13,6	x
Auftragsbestand	0	41,5	39,4	44,3	58,3	54,1	50,9	59,0	50,9	56,1	x
	-	42,9	40,5	24,1	22,4	29,3	28,6	19,3	36,0	30,3	x
	+	19,6	14,9	32,4	24,9	28,1	26,5	31,7	24,0	25,9	27,9
Umsatz	0	42,8	37,3	40,9	49,3	43,8	42,6	43,3	46,8	47,8	52,8
	-	37,6	47,8	26,7	25,8	28,1	30,9	25,0	29,2	26,3	19,3
	+	15,3	13,0	16,3	12,4	12,0	10,8	11,9	11,5	12,2	8,3
Investitionen	0	49,6	47,9	57,1	56,5	60,4	54,9	54,6	49,7	57,8	60,2
	-	35,1	39,1	26,6	31,1	27,6	34,3	33,5	38,8	30,0	31,5
	+	8,0	14,3	14,0	13,9	11,4	12,9	7,3	4,2	7,0	x
Zukünftige Geschäftslage	0	54,0	62,7	72,8	68,0	62,9	66,4	65,8	55,2	61,1	x
	-	38,0	23,0	13,2	18,1	25,7	20,7	26,9	40,6	31,9	x
	+	12,5	22,6	19,7	18,0	15,9	22,2	14,2	11,1	10,2	x
Zukünftige Nachfrage	0	49,3	53,4	53,4	53,4	58,2	58,2	58,2	58,2	58,2	x
	-	38,2	24,1	13,5	18,9	26,0	17,6	29,7	45,5	40,0	x
	+	7,5	11,1	10,4	9,0	9,6	11,3	6,8	7,0	7,0	x
Zukünftige Investitionen	0	54,3	54,0	62,4	62,4	56,4	57,0	58,6	47,0	58,1	x
	-	38,2	34,9	27,2	28,6	34,0	31,7	34,6	46,0	34,9	x

"-" = schlecht/weniger/sinkend; "0" = befriedigend/unverändert; "+" = gut/mehr/steigend

## BAUHAUPTGEWERBE

	IV/2020	I/2021	II/2021	III/2021	IV/2021	I/2022	II/2022	III/2022	IV/2022	I/2023	Erwartung
Betriebsauslastung	84,6	81,1	87,2	86,9	85,5	85,1	89,3	88,3	83,4	79,6	x
Auftragsbestand in Wochen	10,5	12,5	11,9	12,8	13,0	12,5	17,1	11,1	12,1	14,0	x
Investitionsneigung	60,5										x
Geschäftsklima	99,1	125,2	124,7	127,0	116,8	125,5	113,0	82,3	97,6	118,8	x
	+	42,9	53,3	62,2	71,0	60,0	63,0	56,7	36,4	32,1	14,3
Geschäftslage	0	42,8	40,0	27,0	19,3	36,0	25,9	33,3	51,5	64,3	75,9
	-	14,3	6,7	10,8	9,7	4,0	11,1	10,0	12,1	3,6	9,8
	+	15,2	11,1	18,9	23,3	8,0	11,5	16,1	11,8	7,4	17,4
Beschäftigung	0	54,5	66,7	67,6	53,4	72,0	57,7	61,3	61,7	74,1	61,2
	-	30,3	22,2	13,5	23,3	20,0	30,8	22,6	26,5	18,5	21,4
	+	22,2	40,9	33,3	37,5	34,8	46,2	40,0	28,1	8,0	34,8
Auftragseingang	0	41,7	40,9	58,4	53,1	43,5	34,6	44,4	40,6	52,0	56,5
	-	36,1	18,2	8,3	9,4	21,7	19,2	15,6	31,3	40,0	8,7
	+	16,7	43,2	33,3	29,0	21,7	46,2	41,9	12,5	8,0	x
Auftragsbestand	0	47,2	40,9	58,4	61,3	60,9	42,3	51,6	62,5	52,0	x
	-	36,1	15,9	8,3	9,7	17,4	11,5	6,5	25,0	40,0	x
	+	30,6	20,9	40,5	32,3	48,0	38,5	51,6	27,3	25,9	54,5
Umsatz	0	47,2	41,9	46,0	54,8	44,0	38,4	35,5	66,6	40,8	36,4
	-	22,2	37,2	13,5	12,9	8,0	23,1	12,9	6,1	33,3	9,1
	+	18,5	19,4	17,2	22,2	28,6	13,6	3,7	19,4	16,0	13,0
Investitionen	0	55,6	50,0	62,1	44,5	57,1	63,7	66,7	41,9	44,0	69,6
	-	25,9	30,6	20,7	33,3	14,3	22,7	29,6	38,7	40,0	17,4
	+	8,8	18,2	8,3	12,9	12,5	14,8	9,7	0,0	7,4	x
Zukünftige Geschäftslage	0	58,8	70,4	86,1	74,2	62,5	74,1	67,7	54,5	59,3	x
	-	32,4	11,4	5,6	12,9	25,0	11,1	22,6	45,5	33,3	x

"-" = schlecht/weniger/sinkend; "0" = befriedigend/unverändert; "+" = gut/mehr/steigend





### AUSBAUGEWERBE

		IV/2020	I/2021	II/2021	III/2021	IV/2021	I/2022	II/2022	III/2022	IV/2022	I/2023	Erwartung
Betriebsauslastung		86,0	85,9	90,5	90,9	86,6	87,3	88,4	85,4	85,7	82,9	x
Auftragsbestand in Wochen		10,8	9,9	10,1	11,1	10,3	12,6	14,3	19,8	14,6	16,2	x
Investitionsneigung		39,1										x
Geschäftsklima		114,6	122,7	128,1	125,1	119,4	123,8	123,8	97,6	109,6	121,7	x
	+	57,0	55,7	65,0	67,9	63,0	54,9	63,5	57,0	56,4	52,9	16,4
Geschäftslage	0	31,4	31,6	30,0	27,0	27,4	37,8	28,4	31,6	35,9	33,9	73,2
	-	11,6	12,7	5,0	5,1	9,6	7,3	8,1	11,4	7,7	13,2	10,4
	+	13,1	10,3	12,5	26,7	4,1	14,8	10,8	16,5	7,6	6,2	15,2
Beschäftigung	0	67,9	78,2	76,2	61,3	82,2	61,7	68,9	69,6	73,4	72,1	78,7
	-	19,0	11,5	11,3	12,0	13,7	23,5	20,3	13,9	19,0	21,7	6,1
	+	19,8	29,5	40,3	34,6	30,6	36,6	33,3	18,3	18,2	19,7	25,8
Auftragseingang	0	55,8	44,9	55,8	55,1	50,0	40,2	49,4	48,2	57,1	42,4	62,1
	-	24,4	25,6	3,9	10,3	19,4	23,2	17,3	33,5	24,7	37,9	12,1
	+	20,2	23,1	40,3	26,3	22,2	25,6	27,1	20,0	18,2	16,7	x
Auftragsbestand	0	59,6	51,3	55,8	63,2	64,4	62,9	62,9	58,7	57,1	53,0	x
	-	20,2	25,6	3,9	10,5	13,4	11,5	10,0	21,3	24,7	30,3	x
	+	26,5	24,7	48,8	40,8	38,4	37,5	45,9	38,2	33,3	32,2	36,4
Umsatz	0	57,8	42,8	39,9	48,7	47,9	42,5	39,2	43,4	48,8	38,6	48,4
	-	15,7	32,5	11,3	10,5	13,7	20,0	14,9	18,4	17,9	29,2	15,2
	+	20,0	19,0	17,8	12,3	12,3	15,5	19,7	12,9	18,1	15,3	11,5
Investitionen	0	64,3	52,4	67,1	69,2	73,9	57,7	53,0	57,1	52,7	55,9	60,6
	-	15,7	28,6	15,1	18,5	13,8	26,8	27,3	30,0	29,2	28,8	27,9
	+	9,6	13,2	11,5	6,4	12,7	15,4	8,2	3,7	5,1	16,4	x
Zukünftige Geschäftslage	0	71,1	78,9	79,5	83,3	67,6	73,1	82,2	58,0	70,5	73,2	x
	-	19,3	7,9	9,0	10,3	19,7	11,5	9,6	38,3	24,4	10,4	x

"-" = schlecht/weniger/sinkend; "0" = befriedigend/unverändert; "+" = gut/mehr/steigend

### HANDWERK FÜR GEWERBLICHEN BEDARF

		IV/2020	I/2021	II/2021	III/2021	IV/2021	I/2022	II/2022	III/2022	IV/2022	I/2023	Erwartung
Betriebsauslastung		79,4	78,6	84,4	82,6	81,6	81,1	81,2	77,4	85,9	89,3	x
Auftragsbestand in Wochen		11,6	16,7	15,7	15,4	16,3	19,5	18,0	4,0	13,7	12,0	x
Investitionsneigung		43,5										x
Geschäftsklima		86,4	101,0	107,7	89,3	118,3	112,8	86,4	84,5	117,6	131,8	x
	+	40,9	42,3	39,1	36,8	53,3	41,2	37,5	42,9	55,6	58,3	45,5
Geschäftslage	0	40,9	30,8	43,5	52,7	33,4	52,9	48,2	57,1	44,4	41,7	54,5
	-	18,2	26,9	17,4	10,5	13,3	5,9	14,3	0,0	0,0	0,0	0,0
	+	9,5	7,7	26,1	11,1	13,3	12,5	7,7	23,5	14,3	0,0	18,2
Zulieferer	0	81,0	61,5	56,5	83,3	66,7	75,0	69,2	76,5	71,4	83,3	81,8
Beschäftigung	-	9,5	30,8	17,4	5,6	20,0	12,5	23,1	0,0	14,3	16,7	0,0
	+	22,7	20,0	28,6	16,7	42,9	29,4	21,4	6,7	11,1	45,5	18,2
Auftragseingang	0	40,9	44,0	42,8	61,1	28,5	29,4	50,0	46,6	66,7	36,3	72,7
	-	36,4	36,0	28,6	22,2	28,6	41,2	28,6	46,7	22,2	18,2	9,1
	+	21,7	19,2	28,6	17,6	14,3	37,5	21,4	11,8	11,1	40,0	x
Auftragsbestand	0	34,8	38,5	42,8	58,9	57,1	43,7	57,2	58,8	66,7	60,0	x
	-	43,5	42,3	28,6	23,5	28,6	18,8	21,4	29,4	22,2	0,0	x
	+	17,4	8,3	30,4	21,1	28,6	23,5	21,4	7,1	33,3	25,0	30,0
Umsatz	0	43,5	54,2	43,5	47,3	42,8	47,1	42,9	50,0	55,6	25,0	50,0
	-	39,1	37,5	26,1	31,6	28,6	29,4	35,7	42,9	11,1	50,0	20,0
	+	13,0	4,8	10,0	6,7	11,1	14,3	9,1	9,1	14,3	30,0	25,0
Investitionen	0	56,6	42,9	60,0	53,3	55,6	35,7	45,4	63,6	57,1	50,0	50,0
	-	30,4	52,4	30,0	40,0	33,3	50,0	45,5	27,3	28,6	20,0	25,0
	+	0,0	11,5	4,8	5,3	14,3	17,6	0,0	0,0	22,2	45,5	x
Zukünftige Geschäftslage	0	60,9	65,4	85,7	52,6	71,4	58,9	61,5	50,0	44,5	54,5	x
	-	39,1	23,1	9,5	42,1	14,3	23,5	38,5	50,0	33,3	0,0	x

"-" = schlecht/weniger/sinkend; "0" = befriedigend/unverändert; "+" = gut/mehr/steigend



## KRAFTFAHRZEUGGEWERBE

		IV/2020	I/2021	II/2021	III/2021	IV/2021	I/2022	II/2022	III/2022	IV/2022	I/2023	Erwartung
Betriebsauslastung		65,9	64,0	70,4	74,1	68,4	69,9	73,4	72,9	80,3	72,8	x
Auftragsbestand in Wochen		5,0	6,0	4,5	2,2	2,2	1,6	6,0	1,1	1,2	1,5	x
Investitionsneigung		24,4										x
Geschäftsklima		76,4	70,6	84,4	84,5	78,9	78,1	67,2	69,7	89,7	99,9	x
Geschäftslage	+	15,8	6,1	27,3	13,8	18,8	19,2	29,2	16,7	26,7	29,6	19,2
	0	52,6	39,4	39,4	55,2	43,7	46,2	50,0	50,0	60,0	44,6	57,7
	-	31,6	54,5	33,3	31,0	37,5	34,6	20,8	33,3	13,3	25,8	23,1
Beschäftigung	+	2,8	6,3	0,0	14,3	6,5	8,0	0,0	16,0	10,3	19,2	11,1
	0	83,3	74,9	81,8	71,4	80,6	64,0	84,0	72,0	72,5	73,1	81,5
	-	13,9	18,8	18,2	14,3	12,9	28,0	16,0	12,0	17,2	7,7	7,4
Auftragseingang	+	7,9	3,3	27,3	7,7	10,0	13,0	4,8	25,0	21,4	3,7	18,5
	0	31,6	36,7	33,3	46,1	43,3	43,5	61,9	25,0	53,6	59,3	55,6
	-	60,5	60,0	39,4	46,2	46,7	43,5	33,3	50,0	25,0	37,0	25,9
Auftragsbestand	+	2,9	12,9	27,3	7,7	13,3	0,0	4,3	24,0	21,4	7,7	x
	0	42,8	32,3	33,3	57,7	46,7	54,2	74,0	28,0	53,6	54,0	x
	-	54,3	54,8	39,4	34,6	40,0	45,8	21,7	48,0	25,0	38,3	x
Umsatz	+	0,0	9,7	24,2	12,0	20,0	21,7	27,3	25,0	38,7	18,5	22,2
	0	45,9	32,2	30,3	48,0	33,3	39,2	54,5	33,3	32,3	33,4	48,2
	-	54,1	58,1	45,5	40,0	46,7	39,1	18,2	41,7	29,0	48,1	29,6
Investitionen	+	12,5	3,6	13,3	13,0	6,9	10,5	5,6	4,8	7,7	16,7	0,0
	0	43,7	50,0	50,0	52,2	65,5	47,4	61,1	33,3	73,1	54,1	63,6
	-	43,8	46,4	36,7	34,8	27,6	42,1	33,3	61,9	19,2	29,2	36,4
Zukünftige Geschäftslage	+	10,3	28,1	6,1	17,2	13,3	12,0	0,0	0,0	9,7	19,2	x
	0	48,7	40,6	63,6	51,8	50,0	48,0	41,7	58,3	51,6	57,7	x
	-	41,0	31,3	30,3	31,0	36,7	40,0	58,3	41,7	38,7	23,1	x

"-" = schlecht/weniger/sinkend; "0" = befriedigend/unverändert; "+" = gut/mehr/steigend

## NAHRUNGSMITTELGEWERBE

		IV/2020	I/2021	II/2021	III/2021	IV/2021	I/2022	II/2022	III/2022	IV/2022	I/2023	Erwartung
Betriebsauslastung		78,2	76,6	77,3	85,4	73,7	74,0	69,8	73,3	81,1	69,9	x
Auftragsbestand in Wochen		2,3	4,4	7,8	5,8	4,0	3,4	3,9	2,0	3,7	2,8	x
Investitionsneigung		46,7										x
Geschäftsklima		77,9	95,4	103,0	108,9	92,5	70,0	62,0	51,6	68,3	79,8	x
Geschäftslage	+	50,0	37,5	35,7	44,4	30,0	7,1	14,3	7,7	20,0	9,1	27,3
	0	21,4	31,2	42,9	43,8	50,0	71,5	42,8	53,8	53,3	45,4	45,4
	-	28,6	31,3	21,4	11,8	20,0	21,4	42,9	38,5	26,7	45,5	27,3
Beschäftigung	+	0,0	6,3	14,3	37,5	11,1	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	10,0
	0	92,3	74,9	78,6	50,0	66,7	78,6	85,7	84,6	92,9	80,0	80,0
	-	7,7	18,8	7,1	12,5	22,2	21,4	14,3	15,4	7,1	0,0	10,0
Auftragseingang	+	33,3	13,3	21,4	11,1	11,1	7,7	7,7	15,4	14,3	9,1	30,0
	0	25,0	26,7	50,0	77,8	44,5	61,5	53,8	23,1	71,4	45,4	50,0
	-	41,7	60,0	28,6	11,1	44,4	30,8	38,5	61,5	14,3	45,5	20,0
Auftragsbestand	+	38,5	0,0	21,4	22,2	11,1	0,0	14,3	7,1	14,3	0,0	x
	0	23,0	42,9	50,0	55,6	44,5	61,5	64,3	35,8	71,4	44,6	x
	-	38,5	57,1	28,6	22,2	44,4	38,5	21,4	57,1	14,3	55,4	x
Umsatz	+	30,8	13,3	14,3	25,0	20,0	7,1	25,0	21,4	26,7	18,2	18,2
	0	23,0	46,7	57,1	50,0	40,0	50,0	50,0	42,9	53,3	18,2	72,7
	-	46,2	40,0	28,6	25,0	40,0	42,9	25,0	35,7	20,0	63,6	9,1
Investitionen	+	25,0	0,0	30,8	0,0	22,4	7,7	0,0	28,6	25,0	20,0	9,1
	0	25,0	76,9	46,1	62,5	33,2	46,1	41,7	14,3	50,0	40,0	45,4
	-	50,0	23,1	23,1	37,5	44,4	46,2	58,3	57,1	25,0	40,0	45,5
Zukünftige Geschäftslage	+	0,0	7,1	14,3	11,1	0,0	14,3	0,0	0,0	0,0	27,3	x
	0	50,0	71,5	64,3	66,7	77,8	28,6	53,8	38,5	50,0	45,4	x
	-	50,0	21,4	21,4	22,2	22,2	57,1	46,2	61,5	50,0	27,3	x

"-" = schlecht/weniger/sinkend; "0" = befriedigend/unverändert; "+" = gut/mehr/steigend



## GESUNDHEITSGEWERBE

		IV/2020	I/2021	II/2021	III/2021	IV/2021	I/2022	II/2022	III/2022	IV/2022	I/2023	Erwartung
Betriebsauslastung		72,2	71,6	76,0	75,3	69,0	76,1	74,9	71,8	73,4	71,0	x
Auftragsbestand in Wochen		2,3	1,8	6,3	3,8	8,1	12,4	3,7	2,5	2,4	3,3	x
Investitionsneigung		31,4										x
Geschäftsklima		83,5	95,3	129,1	129,6	107,4	113,7	99,0	93,6	79,7	97,3	x
Geschäftslage	+	37,5	36,0	46,7	57,1	37,5	46,4	40,7	40,0	25,9	35,3	15,8
	0	31,2	44,0	40,0	28,6	45,8	46,5	44,5	32,0	37,1	35,3	57,9
	-	31,3	20,0	13,3	14,3	16,7	7,1	14,8	28,0	37,0	29,4	26,3
Beschäftigung	+	12,1	8,0	6,7	8,3	4,3	10,7	17,9	8,3	7,1	0,0	5,3
	0	78,9	80,0	90,0	91,7	95,7	82,2	71,4	70,9	82,2	88,9	89,4
	-	9,0	12,0	3,3	0,0	0,0	7,1	10,7	20,8	10,7	11,1	5,3
Auftragseingang	+	25,0	12,0	44,8	21,7	13,0	21,4	15,4	8,3	7,1	21,1	31,6
	0	25,0	48,0	27,6	56,6	47,9	42,9	53,8	37,5	50,0	31,5	47,3
	-	50,0	40,0	27,6	21,7	39,1	35,7	30,8	54,2	42,9	47,4	21,1
Auftragsbestand	+	22,6	16,7	44,8	27,3	13,0	30,8	11,5	8,0	7,1	26,3	x
	0	29,0	45,8	27,6	54,5	47,9	46,1	65,4	44,0	50,0	31,6	x
	-	48,4	37,5	27,6	18,2	39,1	23,1	23,1	48,0	42,9	42,1	x
Umsatz	+	25,0	8,3	31,0	20,8	20,8	32,1	14,3	8,3	10,7	15,8	26,3
	0	31,2	45,9	51,8	54,2	37,5	42,9	53,6	45,9	46,4	31,6	52,6
	-	43,8	45,8	17,2	25,0	41,7	25,0	32,1	45,8	42,9	52,6	21,1
Investitionen	+	22,2	13,6	26,9	17,4	18,2	7,7	14,8	4,5	0,0	13,3	5,9
	0	37,1	36,4	42,3	56,5	50,0	61,5	59,3	63,7	61,5	33,4	52,9
	-	40,7	50,0	30,8	26,1	31,8	30,8	25,9	31,8	38,5	53,3	41,2
Zukünftige Geschäftslage	+	9,4	4,3	28,6	41,7	18,2	10,7	7,4	17,4	10,7	15,8	x
	0	46,8	69,6	67,8	54,1	59,1	71,4	63,0	43,5	50,0	57,9	x
	-	43,8	26,1	3,6	4,2	22,7	17,9	29,6	39,1	39,3	26,3	x

"-" = schlecht/weniger/sinkend; "0" = befriedigend/unverändert; "+" = gut/mehr/steigend

## PERSONENBEZOGENES DIENSTLEISTUNGSGEWERBE

		IV/2020	I/2021	II/2021	III/2021	IV/2021	I/2022	II/2022	III/2022	IV/2022	I/2023	Erwartung
Betriebsauslastung		56,6	58,5	57,2	64,5	60,7	60,6	63,9	59,7	63,4	65,5	x
Auftragsbestand in Wochen		2,2	1,7	5,7	4,6	2,9	2,4	4,1	2,0	3,0	0,7	x
Investitionsneigung		13,1										x
Geschäftsklima		40,6	57,7	77,6	84,9	69,9	71,7	80,5	74,5	79,6	85,0	x
Geschäftslage	+	7,5	8,2	8,9	19,1	14,0	5,0	17,5	14,3	16,2	20,0	10,0
	0	22,7	38,7	40,0	40,5	41,8	50,0	45,0	46,9	51,4	45,0	65,0
	-	69,8	53,1	51,1	40,4	44,2	45,0	37,5	38,8	32,4	35,0	25,0
Beschäftigung	+	4,1	0,0	2,2	8,3	7,7	0,0	7,7	2,0	0,0	0,0	4,8
	0	89,8	84,6	80,4	81,3	84,6	82,5	71,8	81,7	84,6	87,5	88,1
	-	6,1	15,4	17,4	10,4	7,7	17,5	20,5	16,3	15,4	12,5	7,1
Auftragseingang	+	5,9	4,4	14,0	8,7	7,3	2,4	15,4	4,4	7,7	7,1	7,1
	0	31,4	24,5	30,2	43,5	41,5	46,4	35,9	40,0	53,8	57,2	66,7
	-	62,7	71,1	55,8	47,8	51,2	51,2	48,7	55,6	38,5	35,7	26,2
Auftragsbestand	+	3,8	6,0	14,0	4,3	10,3	0,0	15,2	2,1	7,7	5,0	x
	0	21,2	20,0	30,2	51,0	43,5	47,5	39,3	47,9	53,8	57,5	x
	-	75,0	74,0	55,8	44,7	46,2	52,5	45,5	50,0	38,5	37,5	x
Umsatz	+	5,6	3,8	10,9	4,3	9,8	4,9	11,9	12,5	7,7	7,3	4,9
	0	29,6	13,5	32,6	45,7	48,7	43,9	40,5	45,8	61,5	48,8	68,3
	-	64,8	82,7	56,5	50,0	41,5	51,2	47,6	41,7	30,8	43,9	26,8
Investitionen	+	2,0	11,1	7,1	7,5	0,0	2,6	9,4	5,0	2,8	2,7	2,6
	0	40,0	37,8	52,4	45,0	48,6	52,7	46,8	52,5	63,9	51,4	60,6
	-	58,0	51,1	40,5	47,5	51,4	44,7	43,8	42,5	33,3	45,9	36,8
Zukünftige Geschäftslage	+	8,3	12,5	23,4	14,6	5,0	7,1	13,5	6,1	4,9	10,0	x
	0	27,1	35,4	57,5	62,5	60,0	71,5	54,1	61,2	55,8	65,0	x
	-	64,6	52,1	19,1	22,9	35,0	21,4	32,4	32,7	39,3	25,0	x

"-" = schlecht/weniger/sinkend; "0" = befriedigend/unverändert; "+" = gut/mehr/steigend